

Bemerkungen

o = oberes System; *m* = mittleres System; *u* = unteres System; *T* = Takt(e)

Quellen



- A Autographe. *Evocation*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, Signatur: M. 980. Kopftitel: „N^o 1 Premier cahier | Prelude“. Unterschrift S. 5: „I. Albeniz | Paris 9 Decembre 1905“. *El Puerto*: Washington D.C., Library of Congress, Jascha Heifetz Collection, Signatur: ML31.H4a (Case). Kopftitel: „1^{er} Cahier | N^o 2 Cadix“. Unterschrift S. 8: „I. Albeniz | Paris 15 Decembre 1905“. *Fête-Dieu à Séville*: Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca, Signatur: Res.Ms./CF-III. Kopftitel: „1^{er} Cahier | N^o 3 Seville | (La Fête-Dieu)“. Unterschrift S. 18: „Albeniz | Paris 30 Decembre 1905“. Es handelt sich um autographe Reinschriften mit zahlreichen Stecher- eintragungen, welche die Manuskripte eindeutig als Stichvorlagen zur Erstausgabe identifizieren.
- EA Erstausgabe, Paris, Edition Mutuelle, Plattennummer „E. 3083 M.“, erschienen ca. Februar/März 1906 (siehe *Vorwort*). Titel: „A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | 1^{er} Cahier | IBERIA | Prix net: 3 francs | «EDITION MUTUELLE» en dépôt au Bureau d'Édition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÆRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d'arrangement, de reproduction et d'exécution réservés pour tous pays. | Copyright [sic!] by I. Albeniz, 1906.“ Benutztes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale, Département de musique, Signatur: VM12. 31008. Die Stücke des ersten Heftes wurden auch als Einzelausgaben vertrieben (Exemplare: Washington D.C., Library of Congress, Signatur: M25.A). Erst

in einer Titelaufgabe von frühestens 1907 erscheint der Untertitel „12 nouvelles «impressions» en quatre cahiers“ auf dem Titelblatt (Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur: DMS 18186; Preis jetzt 5 Francs).









- SN Nachdruck, Madrid, Unión Musical Española, Plattennummer wie EA, erschienen nicht vor 1918 (siehe *Vorwort*: das benutzte Exemplar trägt den bibliotheksseitigen Vermerk „1925“). Druck mit den korrigierten Platten der Erstausgabe, jedoch neuer Titel: „A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles «Impressions» en quatre cahiers | (1^{er} Cahier) | EVOCATION | EL PUERTO | FÊTE-DIEU A SÉVILLE | PRIX NET: 5 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d'Astorg. | Tous droits de reproduction, d'arrangement et d'exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRÁFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID“. Mitte links Anzeige für die 1906 erschienene Bearbeitung des ersten Heftes für Klavier zu vier Händen. Auf der ersten Notenseite unten ein Stempelaufdruck „Única edición autorizada“. Benutztes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 2 Mus.pr. 8445-1. Da die Plattenkorrekturen mit demselben Stichzeug wie der ursprüngliche Stich vorgenommen wurden, gilt als gesichert, dass sie noch zu Albeniz' Lebzeiten und nach seinen Vorgaben in Paris ausgeführt wurden, und nicht etwa eine unbekannte Hand in Spanien sie verursachte (siehe auch *Vorwort*).

Zur Edition

Hauptquelle ist SN. Auf die für SN vorgenommenen Plattenkorrekturen wird im Folgenden nicht eingegangen, es sei

denn, Inkonsistenzen, z. B. mit Parallelstellen, sind zu kommentieren. Artikulation und Agogik aus A wird stillschweigend übernommen, wenn das Fehlen in EA u. SN offensichtlich auf Stichfehler zurückgeht. Wurden Zeichen erst während der Drucklegung ergänzt, so wird auf ihr Fehlen in A nicht gesondert hingewiesen. Offensichtliche rhythmische Stichfehler und kleinere Ungenauigkeiten in der Bogensetzung werden stillschweigend korrigiert. Schwellgabeln gelten im Allgemeinen für ganze Takte, auch wenn sie nur in der Mitte des Taktes notiert sind – kleinere Angleichungen werden nicht im Einzelnen erwähnt. Alle Vorschlagsnoten werden in A als  statt  notiert; unsere Ausgabe folgt EA u. SN. Dynamikangaben stehen besonders bei einzelnen Noten häufig hinter der Note; wir folgen moderner Stichregel. Im Autograph sind außerdem an mehreren Stellen Triolengruppenbögen notiert, die der Stecher von EA häufig irrtümlich als Legatobögen interpretiert. Sie wurden in unserer Ausgabe nicht wiedergegeben.

Evocation

- A: Titel *Prelude*, Tempoangabe *Allergretto*.
6 o: In EA u. SN Bogen ab 1. Note.
8f: In EA u. SN  nur bis letzte Note T 8.
9f: In den Quellen  nur bis letzte Note T 9; vgl. jedoch T 4–6.
11f: In A Streichung der , vielleicht erst nach Drucklegung? Gabeln in EA u. SN vorhanden.
31f o: Bogen nach A. In EA u. SN Bogen nach Zeilenwechsel deutlich von vor 1. Note T 31 bis letzte Note; in T 32 weiterer Bogen 1. bis letzte Note (in A Zeilenwechsel nach T 31); vgl. jedoch T 33f. u: In den Quellen ein Bogen pro Takt (in A Zeilenwechsel nach T 31); vgl. jedoch T 33f.
35 u:  nur in A.
35, 37, 39: In EA u. SN endet  jeweils deutlich nach ; so auch in A in T 37 und 39. Gemeint ist jedoch wohl die in A in T 35 deutlich notierte größte Öffnung der  bei .

- 40–42 u: In A Staccatopunkt bei jedem ♪ ; Tilgung wohl in Fahnenkorrektur zu EA.
- 53f o: In A Fingersatz (1) bei 2. Akkord T 53 und 1. Akkord T 54.
- 55f o: > nur in A; vgl. die Folgetakte. u: In A < in T 56 nach Zeilenwechsel erneut angesetzt, in EA u. SN nur in T 55; vgl. jedoch T 63f.
- 56, 64, 72 u: S in EA u. SN irrtümlich auf statt nach eins; wir folgen A.
- 57, 59, 65 u: In A Vorschlagsnoten ♪ , wir folgen EA u. SN.
- 68 u: S in EA u. SN nach ‡ .
- 69: In EA u. SN *poco sf* in der Mitte zwischen beiden Systemen, in A eindeutig nur zum oberen.
- 79f u: In A < vor Zeilenwechsel nur bis nach Taktstrich zu T 80, so in EA u. SN übernommen; vgl. jedoch T 75f und 83f.
- u: In EA u. SN Bogen nur T 80.
- 81 u: S nur in A.
- 81f u: In EA u. SN < in T 82 nach Zeilenwechsel neu angesetzt; wir folgen A.
- 92–94: e^2 in EA in unterem System; in SN geändert, dabei jedoch irrtümlich Haltebögen bei a^2 getilgt.
- 105 o: In A zusätzlich zum *sf* auch > bei ♪ as^1 ; in EA u. SN *sf* irrtümlich in der Mitte zwischen den Systemen.
- 111f, 114 o: > für Unterstimme bis auf 2. > in T 111 nur in A.
- 112 o: In A zusätzlich Legatobogen ges^1-f^1 .
- 121 u: S nach A.
- 137: In A *dolcissimo* statt *p* > ; in den Fahnen korrigiert.
- 141, 143: In A *pppp* statt *pp*.
- 145: > bei Außenstimmen nur in A. u: Bogen in A bis des^1 T 146.

El Puerto

- A: Titel *Cadix*.
- 1, 3, 5, 9: In A zusätzliches S nach ♪ *Des*. EA gibt das Zeichen fehlerhaft bei statt nach ♪ wieder; vermutlich daher in SN getilgt. Die Lesart in A hat wegen der ‡ jedoch weiterhin eine gewisse Berechtigung.
- 3, 5: In A T 3 am Taktbeginn *mf*; in T 5 dort *sf*.

- 13 u: In EA u. SN irrtümlich S *sempre*; wir folgen A.
- 13ff, 25, 29ff u: Größte Öffnung der <> in EA u. SN irrtümlich zwischen 3. und 4. ♪ .
- 45–47, 49–51: Position der * in A uneinheitlich, besonders in T 45 eher unmittelbar nach 2. ♪ ; wurde so in EA u. SN übernommen.
- 54 o: In A zusätzlich *ff* auf drei; in EA u. SN wohl wegen des folgenden *p* nicht übernommen.
- 55–67: In A u. EA S bei jedem Anschlag der ♪ *Des* (also T 55, 57, 59, 63, 65 und 67) sowie bei jedem ♪ in T 60–62, * Ende T 62; in SN geändert.
- 56, 58 u.ä. u: In A Bögen jeweils bis zum Taktstrich gezogen; in EA u. SN dann Bogen irrtümlich bis 1. Note des Folgetaktes.
- 75, 77, 83, 85, 93, 95, 97: Zu S siehe Bemerkung T 1, 3 etc.
- 100 o: In A 1. Akkord mit ges^1 statt g^1 ; in EA ‡ ergänzt.
- 111 o: In SN 2. Vorschlagsnote as^2 ; ‡ fehlt vermutlich aufgrund eines Plattenschadens.
- 131 o: In EA u. SN letzte Note irrtümlich es^2 .
- 141 o: *sf* nach A; in EA u. SN *f*.
- 143 u: <> nach A.
- 143f: *sf* auf vier nach A; in EA u. SN jeweils *f*.
- 157, 159, 161, 171 u: Zu S siehe Bemerkung T 1, 3 etc.
- 171–177: EA u. SN ordnen alle Schwellgabeln dem oberen System zu; in A jedoch nur als Platzgründen im bzw. am oberen System notiert. Bezug sicher aufgrund der langen Notenwerte im oberen System zu beiden Systemen.
- 173 u: > nach A; in EA u. SN Portatostrich.
- 176 u: In EA S irrtümlich auf statt nach eins; vgl. Bemerkung zu T 1, 3 etc.

Fête-Dieu à Séville

- A: Titel *N° 3 Seville (La Fête-Dieu)*.
- 8 o: In A Arpeggio bei 1. ♪ .
- 23 u: In A wohl irrtümlich *Gis* statt *Fis*.
- 35 u: Bogen in A vor Seitenwechsel weit über Taktstrich hinausgezogen, an-

- schließend jedoch nicht wieder aufgenommen; in EA u. SN vor Zeilenwechsel ebenso.
- 83ff: EA u. SN bringen S konsequent erst bei der auf die Vorschlagsnote folgenden Hauptnote; gilt für alle vergleichbaren Stellen. In A S bis T 130 überwiegend der Vorschlagsnote zugewiesen. Wir folgen A, gelegentliche Abweichungen werden stillschweigend angeglichen.
- 96 u: In A S auf eins, jedoch nicht in T 112.
- 122: In EA u. SN *dim.* erst auf zwei; wir folgen A.
- 142: In A in der Fußnote *aspirations* (Einatmen) statt *respirations* (Atmen).
- 144f u: Bindebogen bei *D* über Taktstrich nur in A.
- 177: In A erneut *a tempo*.
- 181 u: In A *dolcissimo* für ♪ -Bewegung.
- 184ff: In A zu Taktbeginn 185 *sf* > für oberes System und *poco sf et ppp* für mittleres und unteres System. In EA nur Anweisung für oberes System. In SN dann in T 184 <f und T 185 *pp* ergänzt, > getilgt. Außerdem in SN *rit.* T 184 getilgt und *au M'* T 185 sowie *rit.* T 186, das auch schon in A steht, ergänzt. Statt des *au M'* steht in A *accel.*
- 185 u: In A Portatostrich statt > .
- 188: In A *rit.* ab zwei.
- 193–214: In A u. EA bei allen ♪ Bögen 1.–2. Note; in SN getilgt außer in T 201. Wir gleichen T 201 an.
- 196: In A *sf* bei 1. ♪ ; wurde in EA fehlerhaft als *ff* gestochen. Das *ff* dann in SN getilgt, ohne *sf* zu ergänzen.
- 197: In A u. EA bei Taktbeginn *f* zwischen den Systemen und unter dem unteren; in SN ersteres getilgt, zweites zu *mf* geändert.
- 215 u: Staccatopunkt bei ♪ nach A.
- 238 o: In EA wohl irrtümlich letzter Akkord mit gis^1 statt fis^1 .
- 240 m: *sfz* in SN ergänzt. In A steht *sf* zum ersten Akkord des oberen Systems; fehlt in EA. Stichfehler in SN? Dort außerdem > bereits ab 2. *fis* T 239.
- 247 o, m: In A *fff* statt *ffff*.
- 257, 259 u: In EA Staccatopunkt bei letztem ♪ ; nicht in A. In SN Punkt in

T 259 getilgt, nicht jedoch in T 257; wir gleichen an T 259 in SN an.
 279 o: Oberstimme zwei ♩ a^2-cis^3 und ♩ nach A.
 291: ♩ vor a^2 nur in A in einer ursprünglich notierten und später gestrichenen Version der T 279–291 vorhanden.
 345 u: In SN bei Plattenkorrektur wohl irrtümlich ♩ getilgt.
 364, 369 u: ♩ in A mit Staccatopunkt.

Comments

u = upper staff; *m* = middle staff;
l = lower staff; *M* = measure(s)

Sources

- A Autograph manuscripts. *Evocation*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, shelf mark: M. 980. Caption: “N^o 1 Premier cahier | Prelude”. Signature on p. 5: “I. Albeniz | Paris 9 Decembre 1905”. *El Puerto*: Washington, DC, Library of Congress, Jascha Heifetz Collection, shelf mark: ML31.H4a (Case). Heading: “1^{er} Cahier | N^o 2 Cadix”. Signature on p. 8: “I. Albeniz | Paris 15 Decembre 1905”. *Fête-Dieu à Séville*: Barcelona, Orfeó Català, Biblioteca, shelf mark: Res.Ms./CF-III. Caption: “1^{er} Cahier | N^o 3 Seville | (La Fête-Dieu)”. Signature on p. 18: “Albeniz | Paris 30 Decembre 1905”. All three are autograph fair copies with a large number of engraver’s markings clearly indicating that they served as production masters for the first edition.
- FE First edition, Paris, Edition Mutuelle, plate number “E. 3083 M.”, published in or around February or March 1906 (see *Preface*). Title: “A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | 1^{er} Cahier | IBERIA | Prix net: 3 francs |

«EDITION MUTUELLE» en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÆRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exécution réservés pour tous pays. | Copyright [*sic*] by I. Albeniz, 1906.” Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale, Département de musique, shelf mark: VM12. 31008. The pieces in volume 1 were also sold in separate editions (copies preserved in Washington, DC, Library of Congress, shelf mark: M25.A). The subtitle “12 nouvelles «impressions» en quatre cahiers” did not appear until 1907 at the earliest when the print was reissued with a new title page (copy preserved in Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Music Department, shelf mark: DMS 18186; price now given as 5 francs).

- SR Spanish reprint, Madrid, Unión Musical Española, same plate number as FE, issued no earlier than 1918 (see *Preface*; the copy we consulted bears the mark “1925” added by the library). Print using corrected plates from first edition, but with new title: “A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles «Impressions» en quatre cahiers | (1^{er} Cahier) | EVOCATION | EL PUERTO | FÊTE-DIEU A SÉVILLE | PRIX NET: 5 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRÁFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID”. An advertisement for a piano-duet arrangement of volume 1, published in 1906, appears on the middle left-hand side of the page. A stamped

imprint “Única edición autorizada” appears at the bottom of the first page of music. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelf mark: 2 Mus.pr. 8445-1. Since the plates were corrected with the same engraver’s tools used in the original engraving, it is safe to assume that they were carried out in Paris during Albéniz’s lifetime, and following his instructions, rather than by an unknown editor in Spain (see *Preface*).

Notes on the Edition

The principal source is SR. Corrections carried out in the plates for SR are not discussed below unless they produced inconsistencies, e.g. with parallel passages. Articulation and agogic marks have been included from A without comment whenever their absence in FE and SR obviously resulted from an oversight on the part of the engraver. Signs missing in A but only inserted in the score during the printing process are not mentioned. Obvious mistakes in rhythm caused by the engraver have been corrected without comment, as have minor inaccuracies in the placement of slurs. Crescendo and decrescendo hairpins generally apply to the entire bar even when they are only notated in the middle of the bar; minor adjustments are not mentioned individually below. All grace notes are given as ♩ in A rather than ♩ ; our edition follows FE and SR. Dynamic marks are frequently placed after the note-head, especially in the case of isolated notes; we follow modern notational usage. Finally, in several sections of the autograph, the engraver of FE frequently misconstrued triplet slurs as legato slurs; they are not reproduced in our edition.

Evocation

Title in A: *Prelude*; tempo mark in A: *Allegretto*.
 6 u: FE and SR start slur on note 1.
 8f: FE and SR end >>> on final note of M 8.
 9f: Sources end <<< on final note of M 9; however, see M 4–6.

- 11f: $\langle \rangle$ deleted in A, perhaps after publication. Hairpins present in FE and SR.
- 31f u: Slur taken from A. After a line break, FE and SR clearly have a slur from note 1 to final note of M 31 and another slur from note 1 to final note of M 32 (A has a line break after M 31); however, see M 33f. l: Sources give single-bar slurs (A has a line break after M 31); however, see M 33f.
- 35 l: \mathfrak{S} occurs in A only.
- 35, 37, 39: FE and SR clearly end each \langle after \downarrow ; A does same in M 37 and 39. However, Albéniz probably intended peak of swell in $\langle \rangle$ to occur on \downarrow , as is clearly indicated in M 35 of A.
- 40–42 l: A has staccato dot on each \downarrow ; probably deleted in proofs to FE.
- 53f u: A gives fingering (1) on chord 2 of M 53 and chord 1 of M 54.
- 55f u: \rangle occurs in A only; see next bars.
l: A begins \langle anew in M 56 following line break; confined to M 55 in FE and SR; however, see M 63f.
- 56, 64, 72 l: FE and SR mistakenly place \mathfrak{S} on rather than after beat 1; we follow A.
- 57, 59, 65 l: A gives grace notes as \downarrow ; we follow FE and SR.
- 68 l: FE and SR place \mathfrak{S} after \downarrow .
- 69: FE and SR give *poco sf* midway between staves; clearly applies only to upper staff in A.
- 79f l: A starts \langle before line break and ends it after bar line to M 80; adopted in this sense by FE and SR; however, see M 75f and 83f.
l: FE and SR confine slur to M 80.
- 81 l: \mathfrak{S} occurs in A only.
- 81f l: FE and SR start \langle afresh in M 82 following line break; we follow A.
- 92–94: FE places e^2 in lower staff; changed in SR, though ties on a^2 deleted by mistake.
- 105 u: A gives $>$ on $\downarrow ab^1$ in addition to *sf*; FE and SR mistakenly place *sf* midway between staves.
- 111f, 114 u: Only A gives $>$ in lower voice up to second $>$ in M 111.
- 112 u: A has additional slur on gb^1-f^1 .

- 121 l: \mathfrak{S} taken from A.
- 137: A gives *dolcissimo* instead of *p* \rangle ; altered in proofs.
- 141, 143: A gives *pppp* instead of *pp*.
- 145: Only A has $>$ in outside voices. l: A extends slur to db^1 in M 146.

El Puerto

Title in A: *Cádiz*.

- 1, 3, 5, 9: A has additional \mathfrak{S} after $\downarrow Db$.
FE mistakenly places sign on rather than after \downarrow ; deleted in SR, probably for this reason. Reading in A retains certain justification due to \downarrow .
- 3, 5: A has *mf* at beginning of M 3, but *sf* at beginning of M 5.
- 13 l: FE and SR mistakenly give \mathfrak{S} *sempre*; we follow A.
- 13ff, 25, 29ff l: FE and SR mistakenly place peak of swell in $\langle \rangle$ between third and fourth \downarrow .
- 45–47, 49–51: Placement of \ast inconsistent in A; probably directly after second \downarrow , especially in M 45; included in FE and SR in this form.
- 54 u: A has additional *ff* on beat 3; omitted in FE and SR, probably because of subsequent *p*.
- 55–67: A and FE place \mathfrak{S} on each occurrence of $\downarrow Db$ (i. e. in M 55, 57, 59, 63, 65 and 67) and on each \downarrow in M 60–62, with \ast at end of M 62; altered in SR.
- 56, 58 and *sim.* l: A extends each slur to end of bar; mistakenly drawn to note 1 of next bar in FE and SR.
- 75, 77, 83, 85, 93, 95, 97: See comment on M 1, 3 etc. regarding \mathfrak{S} .
- 100 u: A gives chord 1 with gb^1 instead of g^1 ; \sharp added in FE.
- 111 u: SR gives second grace note as ab^2 ; \sharp missing, probably due to damaged plate.
- 131 u: FE and SR mistakenly give final note as eb^2 .
- 141 u: *sf* taken from A; FE and SR give *f*.
- 143 l: $\langle \rangle$ taken from A.
- 143f: *sf* on beat 4 taken from A; FE and SR each give *f*.
- 157, 159, 161, 171 l: See comment on M 1,3 etc. regarding \mathfrak{S} .
- 171–177: FE and SR assign all hairpins to upper staff; however, A only places

them in or on upper staff due to shortage of space. In view of long note-values in upper staff, they surely apply to both staves.

- 173 l: $>$ taken from A; FE and SR give portato stroke.
- 176 l: FE mistakenly places \mathfrak{S} on rather than after beat 1; see comment on M 1, 3 etc.

Fête-Dieu à Séville

Title in A: *Nº 3 Seville (La Fête-Dieu)*.

- 8 u: A gives arpeggio on first \downarrow .
- 23 l: A gives $G\sharp$ instead of $F\sharp$, probably by mistake.
- 35 l: A starts slur in front of page break and extends it far beyond bar line, but neglects to continue it. Same in FE and SR after line break.
- 83ff: FE and SR consistently postpone \mathfrak{S} to principal note after grace note; applies to all comparable passages. A mainly aligns \mathfrak{S} on grace notes up to M 130. We follow A; occasional deviations standardized without comment.
- 96 l: A gives \mathfrak{S} on beat 1, but not in M 112.
- 122: FE and SR postpone *dim.* to beat 2; we follow A.
- 142: A gives footnote as *aspirations* (inhale) instead of *respirations* (breathe).
- 144f l: Only A slurs *D* over bar line.
- 177: A repeats *a tempo*.
- 181 l: A gives *dolcissimo* for \downarrow motion.
- 184ff: A gives *sf* \rangle for upper staff at beginning of M 185 and *poco sf et ppp* for middle and lower staves. FE only has instruction for upper staff. SR then adds $\langle f$ in M 184 and *pp* in M 185 while deleting \rangle . SR also deletes *rit.* in M 184 while adding *au M'* in M 185 and *rit.* in M 186, which is already found in A. A gives *accel.* instead of *au M'*.
- 185 l: A gives portato stroke instead of $>$.
- 188: A gives *rit.* from beat 2.
- 193–214: A and FE slur notes 1–2 in all \downarrow ; deleted in SR except in M 201. We alter passage to conform with M 201.

- 196: A gives *sf* on first ♩ ; engraved as *ff* in FE by mistake. SR then deleted *ff* without restoring *sf*.
- 197: A and FE place *f* between staves and beneath lower staff at beginning of bar; former deleted in SR, second altered to *mf*.
- 215 l: Staccato dot on ♩ taken from A.
- 238 u: FE gives final chord with $g\sharp^1$ instead of $f\sharp^1$, probably by mistake.
- 240 m: *sfz* added in SR. A places *sf* on chord 1 in upper staff; missing in FE. Engraver's error in SR? SR also starts > on second $f\sharp$ in M 239.
- 247 u, m: A gives *fff* instead of *ffff*.
- 257, 259 l: FE has staccato dot on final ♩ ; not in A. SR deletes dot in M 259, but not in M 257; we alter passage to conform with M 259 in SR.
- 279 u: Two ♩ $a^2-c\sharp^3$ and ♩ taken from A.
- 291: ♩ on a^2 only occurs in a version of M 279–291 originally written out in A but deleted.
- 345 l: ♩ deleted in plates of SR, probably by mistake.
- 364, 369 l: ♩ given with staccato dot in A.

München, Sommer 2002
Norbert Gertsch